



Zahl des Tages: -3,3 %

Sommerzeit, Reisezeit. Wer im Juni 2023 eine Pauschalreise ins Ausland buchen wollte, musste dafür 6,7 % mehr ausgeben als im Juni vergangenen Jahres. Um 3,3 % günstiger reiste, wer als Pauschaltouristin oder -tourist in Deutschland unterwegs sein wollte.

Im Sommerhalbjahr 2022, welches von Mai bis Oktober reichte, kamen rund 1,9 Mill. Inlandsreisende nach Sachsen-Anhalt. Gegenüber dem Vor-Corona-Sommer 2019 waren das nur noch 6,6 % weniger Gäste und eine deutliche Steigerung gegenüber 2020 (+24,0 %) und 2021 (+23,2 %). Etwa jeder 3. Gast (0,6 Mill.) wurde im Sommer 2022 im Reisegebiet Harz und Harzvorland beherbergt.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ist über das Reiseverhalten der Bevölkerung in Deutschland bekannt, dass zwischen 2012 und 2021 die Mehrheit der Reisen zu einem Ziel im Inland ging. Bis 2018 sank der Inlandstourismus auf einen Anteil von knapp unterhalb der 60-%-Marke aller Reisen und erreichte in den Coronajahren 2020 (74,8 %) und 2021 (72,7 %) Höchstwerte. Dennoch sank das gesamte Reisevolumen deutlich und betrug mit 178 Mill. Reisen gerade noch 68,4 % des Niveaus von 2019.

Weitere Daten zu den Themen Verbraucherpreise und Tourismus können in der GENESIS-Online-Datenbank des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt über die [Tabellen zum Verbraucherpreisindex \(61111\)](#) bzw. [Tabellen zum Tourismus \(45412\)](#) abgerufen werden. Für die Statistik über die touristische Nachfrage bzw. das Reiseverhalten werden durch das Statistische Bundesamt jährlich etwa 10 00 Personen befragt. Die Ergebnisse liegen nur für Deutschland insgesamt vor.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de